

Ihre Ansprechpartnerin
Birgit Schwabe
Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation
REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Zentralverwaltung
Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

Telefon 09561 9733-2281
Telefax 09561 9733-2286
Birgit.Schwabe@regiomed-kliniken.de

Presseinformation vom 14.01.2022

Verspätete Weihnachtsgeschenke in der Kinderklinik freudig aufgenommen

Reinhard Grell von der LSV Bayern hatte diese Woche noch ein paar verspätete Weihnachtsgeschenke mit im Gepäck, als er das REGIOMED Klinikum Coburg besuchte.

Insgesamt sechs Wimmelbücher übergab er für das Spielzimmer der Kinderklinik am Klinikum. Inhalt der Wimmelbücher ist die regionale Landwirtschaft: Wimmel-Max und Wimmel-Biene erklären in zahlreichen gezeichneten Szenen die Landwirtschaft in Deutschland. Kartoffelernte, Milchviehbetrieb oder Hopfenanbau. Die Seiten sind so abwechslungsreich wie die Landwirtschaft in Deutschland. Dazu zeigen die Szenen wie der Alltag in den verschiedenen landwirtschaftlichen Berufen aussieht und welche Maßnahmen für Tierwohl und Umweltschutz ergriffen werden. Kinder aber auch Erwachsene finden in den Büchern immer wieder neue Details und können sich über ein integriertes Smartphone-Hörbuch zusätzliche Informationen holen.

„In unserem Spielzimmer wird schon immer gerne gewimmelt, aber diese Bücher werden bestimmt der Hit werden“ prophezeit Bianka Heinlein vom Spielzimmer der Kinderklinik in Coburg. „Traktoren und Tiere faszinieren die Kinder immer und wenn die Informationen dann noch mit Klimaschutz, Regionalität und Umweltschutz verknüpft sind, dann treffen sie momentan auch den richtigen Nerv.“ Auch Chefarzt Prof. Dr. Peter Dahlem zeigt sich begeistert über die Spende: „Gerade während der langen Zeit der Pandemie waren es vor allem die Kinder, die auf vieles verzichten mussten. Wimmelbücher ermöglichen beim gemeinsamen Betrachten einen regen Austausch über die dargestellten Szenen. Damit können sie ein Mittel sein, um das Sprachverständnis anzuregen. Denn Pandemiebedingte Maßnahmen wie das vermehrte Maskentragen oder der fehlende soziale Austausch haben dazu geführt, dass einige Kinder Defizite bei der Sprachentwicklung haben.“

Reinhard Grell freut sich, dass die Bücher den Kindern gefallen werden. Er hofft, dass die übergebenen Wimmelbücher den Kindern und Eltern Gelegenheit geben, gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen und dass das Betrachten den Grund für den Klinikaufenthalt wenigstens für ein paar Minuten in den Hintergrund treten lässt.

Das gesamte Team der Kinderklinik bedankt sich herzlich für die Bücher.